KALENDERBLATT

Mittwoch, 24. Juni

Sonnenaufgang: 5.12 Uhr
Sonnenuntergang: 21.52 Uhr
Namenstage und Heilige: Johannes der Täufer, Reingard
Der Hundertjährige: steter Regen
Bauernweisheit: An Sankt Johanni Abend, leg die Zwiebel in ihr kühles Beet.
Todestage: 2012: Richard Anders, deutscher Schriftsteller; 2014: Eli Wallach, US-amerikanischer Schauspieler

Viel Abwechslung im Teutoburger Wald

Ausflug der Wanderfreunde

HERBERN. Eine Wanderung durch den Naturpark Ankumer Höhe im nördlichen Teutoburger Wald unternahmen die Wanderfreunde 05 unter der Führung von Britta Müller.

Die rund 17 Kilometer lange Wanderstrecke bot reichlich Abwechslung, die Natur zu erleben. Farn besäumte Waldwege zwischen uralten Eichen und Kiefernbeständen gingen am Waldrand in Sandwege mit weiten Kartoffelfeldern über. Im Eisenbahn-Gasthof Dückinghaus freuten sich die Wanderfreunde über Kaffee und Kuchen.

Die nächste Wanderung ist am Samstag, 8. August.

17 Kilometer marschierten die Wanderfreunde durch den Naturpark Ankumer Höhe. FOTO WANDERFREUNDE

TAGESKALENDER

Bewegung

DLRG-Wettkampftraining
Hallenbad Herbern,
Altenhammstr. 31, 17–21 Uhr

Rückenfit
Sporthalle Herbern,
Altenhammstr., 20.45–22 Uhr

Wirbelsäulen-Gymnastik
Sporthalle Herbern, Altenhammstr., 19.45–20.45 Uhr

Treffen

Königsblaue Eurofighter Herbern-Werne
Generalversammlung //
Gasthof Deitermann,
Südstr. 33, 19.04 Uhr

Musikproben

St. Benedikt-Kirchenchor
Pfarrheim, Bergstr. 29,
20–22 Uhr

Öffnungszeiten

Ascheberg Marketing
Katharinenpl. 1,
Telefon 02593–6324,
9–12 + 14–17 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Werne
Gemeindebüro Wichernstr. 4,
Werne, Telefon 02389–3333,
9–12 Uhr

Hallenbad Herbern
Schwimmkurs //
Altenhammstr. 31, 15–17 Uhr

St. Benedikt
Bücherei // Bergstr. 29,
15.30–17 Uhr

VHS-Geschäftsstelle
Katharinenpl. 1,
Telefon 02593–9316, 9–12 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeister
Verwaltungsstelle Herbern,
16–17.30 Uhr

Polizeiposten Ascheberg
Rathaus, Dieningstr. 7,
Telefon 02593–62 85,
17–18 Uhr

Service

✚ NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (bundesweit einheitliche Nummer)
Mo., Di., Do. 18–8 Uhr
Mi., Fr. 13–8 Uhr
Sa., So., Feiertage
rund um die Uhr.
Bei Lebensgefahr wählen Sie sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Hausärztliche Bereitschaftspraxen
St. Franziskus-Hospital,
Robert-Koch-Str. 55,
59227 Ahlen
und
St. Marien-Hospital,
Nassauer Str. 13-19,
59065 Hamm
Mo., Di., Do. 18–22 Uhr
Mi., Fr. 13–22 Uhr
Sa., So., Feiertage 8–22 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Telefon 02591–948001,
18–8 Uhr

Apotheken-Notdienst
Folgende Notdienst-Apotheken sind am **Mittwoch** von 9 Uhr bis 9 Uhr am Donnerstag dienstbereit:

- Marien-Apotheke
  Herrenstr. 38, Senden,
  Telefon 02597-96390
- Neue Apotheke Brüning
  Ludgeristr. 100, Selm,
  Telefon 02592-4027
- Marien-Apotheke
  Dattelner Str. 13, Lüdinghausen,
  Telefon 02591-8031
- Martin-Luther-Apotheke
  Sternstraße 12, Hamm,
  Telefon 02381-12333
- Turm-Apotheke
  Am Kreuztor 6, Münster,
  Telefon 0251-298200

zusammengestellt von coolibri

BLICKPUNKT GRUNDSCHULE Herberner Einrichtung freut sich über hohe Einnahme und Technik-Spende

Die Mariengrundschüler waren fleißig: Mit ihrem Sponsorenlauf erzielten sie 5036 Euro. Die Hälfte des Geldes überreichten die Schüler gestern an Christel Nordhoff von der Flüchtlingshilfe und Manfred Theil von der Ascheberger Tafel. RN-FOTO FELGENTRÄGER

Schüler erlaufen 5036 Euro

Mariengrundschule sponsert Ascheberger Tafel und Flüchtlingshilfe

HERBERN. „Die Schüler der Mariengrundschule Herbern waren ganz fleißig." Schulleiterin Ulrike Lonsing-Bußkamp lobte gestern Morgen den sportlichen Einsatz der Erst- bis Viertklässler. Sie hatten beim Sponsorenlauf 1906 Runden zurückgelegt und anschließend fleißig gesammelt – für einen sozialen Zweck.

Denn mit jedem Kilometer, den die rund 200 Schüler gelaufen sind, kam Geld in die Sponsorenkasse.

„Ich strahle wie der Sonnenschein", meinte die Schulleiterin zu den vielen Schülern, die sich auf dem Schulhof zusammengefunden hatten. Anlass ihrer guten Laune war das tolle Lauf-Ergebnis. „Ihr habt 5036 Euro erzielt", lobte sie die Jungen und Mädchen. Der eine mehr, der andere weniger, aber schließlich komme es auf die Summe an, so Lonsing-Bußkamp.

Auch die Lehrer hatten sich nicht lange bitten lassen und waren insgesamt 57 Runden gelaufen, berichtete sie von dem Lauf der Kollegen, die sie wiederum unterstützt hatte.

Der Sponsorenlauf, der nunmehr vier Wochen zurückliegt, bildete damals den Abschluss der Projektwoche „Fit und gesund". Die Kinder hatten bei Tante, Onkel, Oma, Opa fleißig gesammelt. Mit jeder Runde klingelte die Kasse mehr.

Zu 50 Prozent fließt der Erlös in die Schulkasse, die andere Hälfte an soziale Einrichtungen. Gestern nun überreichten stellvertretend für die Mariengrundschule die beiden Schüler Matilda Nientiedt (7) und Paul Klohn (7) aus der ersten Klasse insgesamt 2500 Euro – jeweils zur Hälfte an die Flüchtlingshilfe und Ascheberger Tafel.

Geld für den Transport

Manfred Theil von der Tafel und Christel Nordhoff von der Flüchtlingshilfe bedankten sich für die finanzielle Unterstützung. Theil erklärte den Kindern, wofür es dringend gebraucht wird. So spenden zwar Privatleute und Händler die Lebensmittel für bedürftige Familien. „Aber wenn Ware bei den Händlern abgeholt werden muss, dann braucht die Tafel das Geld für Benzin beispielsweise", sagte er.

Helga.Felgentraeger@mdhl.de

Laufen für einen guten Zweck

- **Beim Sponsorenlauf** legten die Schüler 1906 und die Lehrer 57 Runden zurück. Insgesamt erzielte die Schule 5036 Euro.
- **Das Geld** spendeten sie jeweils zur Hälfte, also 1250 Euro an die Ascheberger Tafel und an die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mit Türmen Technik leicht erlernen

Mariengrundschule

HERBERN. Die neuen „Technik Türme" für den Sachunterricht der Marienschule sind eingetroffen, teilte jetzt Schulleiterin Ulrike Lonsing-Bußkamp mit. Da der Bereich Technik unterrepräsentiert sei, biete das Konzept von Dr. Virginie Gmelich-Meijling eine gute Basis für den neuen Sachunterricht, wie die Schulleiterin berichtet.

Gmelich-Meijling war selbst in Herbern, um die Türme, die 40 Experimente für alle Jahrgänge beinhalten, zu liefern. „Bei uns ist es genauso wie hier. Das Fach Technik war unterrepräsentiert", sagte sie. In jeder der 40 Kisten ist ein Experiment, zum Beispiel „Wie baue ich einen Stromkreis?" oder „Wie reinige ich Wasser?".

Und auch für die Zusammenarbeit mit den Kindergärten St. Hildegardis und St. Benedikt beim Projekt „Im Tandem gemeinsam lernen" sei dies eine tolle Sache, meinte die Schulleiterin. Bislang stellten die Lehrerinnen hierfür Experimente zusammen, nun hätten sie die fertigen Kisten. Finanziert wurden die Türme zum einen durch den Sponsorenlauf, zum andern förderte Gelsenwasser das Projekt mit 2000 Euro.

www.techniktuerme.de

Die neuen Technik-Türme bringen die Schüler ins Gebäude. FOTO SCHULE

Glasfaser lockt Helinet nach Ascheberg

BBV präsentiert neuen Partner / Mindestzahl von 1500 Verträgen noch nicht erreicht

ASCHEBERG. In Sachen Glasfasernetz hat sich die BBV Münsterland einen Partner an die Seite geholt. Seit Montagabend steht fest: Die Helinet aus Hamm ist mit an Bord. Was hat der Kunde davon?

„Eine größere Auswahl an Internet-Produkten", sagt Hardy Heine von der BBV. Der Hauptunterschied zwischen den beiden Anbietern: BBV hat im Gegensatz zu Helinet TV-Angebote im Programm, das Hammer Unternehmen bringt dafür die Mobilfunksparte mit in die Ehe.

Eine Ehe, in der gesunde Konkurrenz herrschen darf. Helinet-Geschäftsführer Ralf Schütte gestern bei der Vorstellung der Kooperation: „Beide Firmen sind als Provider tätig und buhlen um die Gunst der Kunden."

Dennoch haben sie ein gemeinsames Ziel: Genügend Vertragskunden in Ascheberg zu gewinnen, damit der Glasfaserausbau überhaupt starten kann. Damit die millionenteure Verlegung der modernen Datenleitungen überhaupt wirtschaftlich erfolgen kann, müssen mindestens 1500 Ascheberger einen Vertrag unterzeichnen. Kommt diese Zahl nicht zustande, „gibt es kein Netz, das muss ich so klar sagen", erläutert Hardy Heine.

Zum Stand der Vertragsabschlüsse wollte die BBV gestern keine genauen Infos mitteilen. Seit Mai bewirbt sie ihr Projekt und hat „mehrere Hundert Beratungsgespräche" geführt und „knapp 2000 Verträge ausgegeben", wie Vertriebsleiter Wolfgang Ruh immerhin verriet. Doch der Rücklauf sei langsam. Bürgermeister Dr. Bert Risthaus: „Das wird ausgiebig im Familienkreis besprochen."

Hand drauf auf einen baldigen Bau des Glasfasernetzes (v.l.): Christiane Hellmich und Ute Obering (Helinet), Wolfgang Ruh (BBV), Bürgermeister Bert Risthaus, Hardy Heine (BBV) und Ralf Schütte (Helinet). RN-FOTO HECKENKAMP

Risthaus will schnelles Netz

Projektleiterin Christiane Hellmich von Helinet kennt diese lange Leitung bis zur Vertragsunterzeichnung: „Am Anfang sind es nur ein paar Prozent, die unterschreiben, aber dann geht es steil nach oben."

Das ist auch die Hoffnung der Akteure in Ascheberg. Der Bürgermeister („Ich habe schon unterschrieben.") will das schnelle Netz: „Ein ‚vielleicht' reicht nicht. Man muss sich jetzt entscheiden." *jöh*

Kosten und Termine

- **Der Anschluss** ans Glasfasernetz kostet einmalig (bis zum 31. Juli) 100 Euro, monatliche Kosten von gut 40 Euro, je nach gebuchter Variante.
- **Die nächste** Infoveranstaltung von BBV, dann mit dem neuen Partner Helinet, findet statt am Donnerstag, 25. Juni, ab 19 Uhr in Davensberg bei Clemens-August, Burgstraße 54-58.
- **Helinet will** ab 1. Juli mit einem eigenen Info-Pavillon am Rewe-Markt Ascheberg, Bultenstraße/Ecke Dieningstraße, präsent sein.

Bürger-Info zum Gasbohren

Im Kolpingsaal

HERBERN/WERNE. Auf Einladung der Stadt Werne hatte die Firma Hamm-Gas zum Infoabend in den Kolpingsaal gebeten. Unter den rund 50 Zuhörern war auch ein gutes Dutzend Herberner. Schließlich will Hamm-Gas in Herbern-Nordick Gas gewinnen. Während das Unternehmen versicherte, dass die Bürger sich keine Sorgen um das Grundwasser machen müssten, sprach die Bürgerinitiative von einer „schönen Werbeveranstaltung". *kath*

➔ *1. Lokalseite Werne*

Heute, 24. Juni, findet von 18 bis 18.30 Uhr die Mahnwache gegen das Gasbohren statt. Treffpunkt: „Pümpchen" an der Sandstraße in Ascheberg.

Die Zuhörer diskutierten angeregt mit. RN-FOTO THEIßING